**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern
**Band:** - (1862)
**Heft:** 511

**Artikel:** Nachtrag zu Prof. Perty's Aufsatz über Mikroskopie und Teleskopie
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-318718

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Nachtrag zu Prof. Perty's Aufsatz über Mikroskopie und Teleskopie.

(Mittheilungen 505—508).

Seit dem Niederschreiben jenes Vortrages ist mir auch Hrn. Hartnack's System 10 zugekommen, welches allerdings an optischer Kraft das System 9 noch etwas übertrifft, freilich aber in der Anwendung wegen des noch kleineren Focalabstandes und begrenzteren Sehfeldes delikater ist. Ich entdeckte mit demselben, dass auch bei den Vibrioniden die fortschreitende Bewegung immer mit Drehungen um die Längsaxe verbunden ist; ferner, dass Euglena viridis nicht glatt ist, sondern dass ihren Körper ein System von 60—70 Spirallinien umgiebt, welches man an den durchsichtigen, chlorophyllleeren Stellen aufsuchen muss. Was Surirella Gemma betrifft, deren feine Längsstreifung von Schacht neulich als das schwerste, Grammatophora subtilissima noch übertreffende Object angegeben worden, so könnte ich nicht sagen, dass dieselbe mir schwieriger scheint, als die Querstreifung von Grammatophora. Ich habe aber bei Surirella noch mehr gesehen. Bekanntlich finden sich zwischen je zwei der starken Rippen einige zarte Querstreifen, die sich bei gerader Beleuchtung wie zarte Fältchen ausnehmen; die feinen Längsstreifen sieht man nur bei möglichst horizontaler Spiegelstellung; auf den Rippen erscheinen sie als Kerben. Unter den günstigsten Umständen lösen sich nun sowohl Querstreifen als Längsstreifen in lauter Punkte auf, was demnach die wahre Beschaffenheit ist. Nachdem ich einmal beim Treffen der richtigen Beleuchtung die angeführten Erscheinungen mit System 10 entdeckt hatte, sah ich sie auch mit System 9. Bei gerader Spiegelstellung lösen

beide Systeme die 14. Gruppe der Nobert'schen Platte von 15 Gruppen auf und zeigen bei dieser und auch bei schlechtem Lichte die Punkte der (bloss optischen) Linien von Pleurosigma angulatum.

---

## Verzeichniss der für die Bibliothek der Schweizer. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

---

*Von der Tit. Redaktion:*

Dietzsch: Schweizerische Zeitschrift für Pharmacie, Jahrgang 1862, Nr. 5. Schaffhausen 1862. 8.

*Von dem Nieder-Oesterreichischen Gewerbe-Verein:*

Verhandlungen und Mittheilungen. Jahrgang 1862. Heft IV. Wien 1862. 8.

*Von der königl. Akademie der Wissenschaften zu München:*

Sitzungsberichte 1861, II, 1.

*Von dem geologisch-mineralogischen Verein in Regensburg:*

Correspondenzblatt, Jahrgang XV. Regensburg 1861. 8.

*Von der società italiana di scienze naturali:*

Atti, vol. III, 5. Milano 1862. 8.

*De la société royale des sciences de Liège:*

Mémoires, Tome XVI. Liège 1861. 8.

*Von den Herren Verfassern:*

1) Wertheim, G.: Ueber eine am zusammengesetzten Mikroskope angebrachte Vorrichtung zum Zwecke der Messung in der Tiefe-richtung und eine hierauf gegründete neue Methode der Kristall-bestimmung. Wien 1861. 8.
2) C. Brunner-von Wattenwyl: Orthopterologische Studien, I. Wien 1861. 8.
3) C. Brunner-von Wattenwyl: Orthoptera europœa nova vel minus cognita. Lipsiae 1861. 8.

*Von d. Leopodinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher:*

Verhandlungen, Band 21. Jena 1862. 4.

*Von der naturf. Gesellschaft in Zürich:*

Vierteljahrsschrift, Jahrgang VII, 1. Zürich 1862. 8.